

Antrag	Datum	Nummer
Öffentlich	19.06.2014	3440/14
Absender		
Fraktion BIBS Platz der Deutschen Einheit 1 38100 Braunschweig		
Adressat		
Oberbürgermeister Dr. Hoffmann Platz der Deutschen Einheit 1 38100 Braunschweig		
Gremium	Sitzungstermin	
Rat	15.07.2014	
Verwaltungsausschuss	08.07.2014	
Planungs- und Umweltausschuss	02.07.2014	
Betreff / Beschlussvorschlag		
Gutachterliche Bewertung des Standortes Gieselweg/Harxbütteler Straße		

Laut einer Mitteilung der Verwaltung (Ds. 13678/14) wurde ein Gutachten in Auftrag gegeben, aus dem das "eventuell am Standort Thune verbleibende Restrisiko auch bei Einhaltung der Grenzwerte der Strahlenschutzverordnung durch die angesiedelten Betriebe hervorgeht".

Aus der Mitteilung geht der genaue Inhalt des beauftragten Untersuchungsrahmens für das Gutachten nicht hervor. Vor diesem Hintergrund möge beschlossen werden, dass der Untersuchungsrahmen folgende Aspekte enthält:

„Der Leistungsumfang des Institutes soll beinhalten

- eine Risiko-Abschätzung vor allem auch unter der Annahme einer 100%igen Ausschöpfung der vorhandenen Umgangsgenehmigungen ,
- eine Berücksichtigung der Zunahme von Straßen-Transporten vor allem durch die Wohngebiete und daraus abzuschätzenden Strahlenrisiken ,
- eine Würdigung möglicher Kontaminationen von Erdreich und Gewässern aufgrund der unmittelbaren Lage am Mittellandkanal,
- eine Abschätzung des Risikos durch Terroranschläge, insbesondere durch den Beschuss sensibler Bereiche wie insbesondere der heiße Zelle, mit tragbaren, pan-

zerbrechenden Waffen,

- die Lage der Atomanlagen in der Einflugschneise des Flughafens BS-WOB unter Berücksichtigung der jüngst durch die Flughafengesellschaft verlautbarten und in Zukunft erwartbarer Zunahme der Flugereignisse sowie des Risikos aus Flugversuchen der DLR.

Insgesamt ist sicherzustellen, dass die gutachterliche Bewertung alle Störfall-Aspekte der sog. Stresstests für Atomanlagen seit Fukushima berücksichtigt.“

Begründung:

Erfolgt mündlich

Gez.

Dr. Dr. Wolfgang Büchs
BIBS-Fraktion